

Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, den 30. November 1966, um 20 Uhr abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau. 20.

Anwesend waren: Bgm Leopold Nenning, die Gemeinderäte Anton Faisst, Konrad Hagspiel und Elmar Huber, die Gemeindevertreter Ludwig Hagspiel, Josef Hagspiel, Alfons Sutterlüti, Josef Bilgeri, Konrad Berkmann, Willi Mennel, Josef Steurer, Othmar Reidel, Oskar Eberle, Xaver Hagspiel und Hermann Hagspiel.

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Albert Schelling, Otto Lipburger und Alfred Lässer.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 27.10.1966.
 2. Berichte des Bürgermeisters.
 3. Bericht bzw. Antrag des Ausschusses für Festlegung der Fremdenbeiträge für 1966 und deren Beschlussfassung.
 4. Antrag des Wasserwerkausschusses betreffend Festsetzung der Anschlussgebühren für die Weiler Häleisen u. Korlen.
 5. Ein Ansuchen um Einleitung des Abwassers in den Gemeindekanal.
 6. Ansuchen um einen Beitrag zur Familienhelferinnenschule.
 7. Weitere Beitragsansuchen - Verkehrsverein Breg.-Wald u.a.
 8. Bericht und Stellungnahme hinsichtlich Bahnhof Vorderwald und die damit zusammenhängenden Fragen des Strassenverkehrs insbesondere des Postautodienstes.
 9. Wohnbauförderung für 1967.
 10. Strassenbau - Probleme - Ablösung u. dgl., diesbezügliche Beschlussfassung.
 11. Stellungnahme zu einem Bauplatzverkauf - Grundtrennung.
 12. Freie Anträge u. event. Beschlussfassung hierüber.
-
1. Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 27.10.1966 wird verlesen und genehmigt.
 2. Bericht des Bürgermeisters: Von der Blutbank Bregenz ging ein Dankschreiben für die Unterstützung bei der Blutspendeaktion ein.- Die Heldenehrung am 6.11. war eine würdige, erhebende Feierstunde.- Der Heimkehrerverein hat in seiner Jahreshauptversammlung beschlossen, in seine Reihen die jungen Soldaten aufzunehmen, die ihren Präsenzdienst geleistet haben. Der Verein nennt sich nun Kameradschaftsbund.-

Die Baugestaltung bei der Erweiterung des Freidhofes hat verschiedentlich Kritik ausgelöst. Es wird entsprechend den Plänen des Architekten im Einvernehmen mit dem Leiter des Denkmalamtes Dr. Heinzle gebaut werden.- Ein Kurs für die Ortsschätzer des Bregenzerwaldes in Egg war gut besucht. Die Schulung verfolgte das Ziel, eine möglichst einheitliche Schätzung zu erreichen.- Dem Bericht des Bürgermeisters über die Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereines Bregenzerwald in Schoppernau war zu entnehmen, dass unsere Gemeinde mit rund 44.000 Nächtigungen im Jahre 1966 an 9. Stelle im Bregenzerwald steht.- Bei der Versammlung des Wirtschaftsbundes unserer Ortsgruppe gab Bundesrat DDR. Hans Pitschmann in einem wegweisenden Referat Aufschluss über die gewerbliche Pensions- und Krankenversicherung. Aus den Neuwahlen ging Tischlermeister Hyronimus Faisst als neuer Obmann hervor. Altobmann Josef Bundschuh, der erst kürzlich mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet wurde, ersuchte von der Wiederwahl seiner Person Abstand zu nehmen. Ihm wurde allseits gebührend Dank für seine vieljährige Tätigkeit ausgesprochen.- Erneute Unstimmigkeiten unter den Jagdpächtern des "Äusseren Jagdgebietes Hittisau" haben eine ungute Situation geschaffen, mit der sich der Jagsausschuss zu beschäftigen haben wird.-Über einen Anbot über einen Anschlusspachtvertrag über weitere 6 Jahre für das Jagdgebiet Bolgenach von Pächter Herrn Öttinger wird zunächst der Jagsausschuss beraten.

3. Der Ausschuss für die Festlegung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge hat die Aufteilung der Abgaben für 1966 zur Genehmigung vorgelegt. Die Gemeindevertretung hat die vorgelegte Aufschlüsselung einstimmig gutgeheissen.
4. Der Wasserwerkausschuss hat die Anschlussgebühren für die Weiler Häleisen und Korlen in der bisherigen Höhe von je S 2.500,-- beantragt. Gleichzeitig wurde für kommende Anschlüsse generell eine Mindestgebühr von S 3.500,-- vorgeschlagen, um den sehr bescheidenen Reservefond des Wasserwerkes zu stärken. Nach längerer Aussprache gab die Gemeindevertretung zu den Anträgen ihre Zustimmung.
5. Wagnermeister Robert Bundschuh hat um die Einleitung seines Klärwassers in den Gemeindekanal angesucht. Der Anschluss wird bewilligt. Die übliche Anschlussgebühr beträgt S 1.000.--.
6. Für den Bau der VlbG. Familienhelferinnenschule leistet die Gemeinde einen Beitrag von S 25.000,-- in zwei Jahresraten u. zwar 1967 S 15.000,-- und 1968 S 10.000,--.
7. Der Beitrag der Gemeinde an den Verkehrsverein Bregenzerwald in Höhe von S 8.090,-- für das Jahr 1966 wird bewilligt. Der Skiklub Bregenzerwald erhält S 200,-- zugewiesen.

8. Vertreter des Amtes der Vlbglandesregierung, der ÖBB, des Postautodienstes, des Landesstrassenbauamtes und die Bürgermeister des Vorderwaldes wurden zu einer Beratung über die künftige Verkehrsregelung im Vorderwald nach Eröffnung der Hochbrücke Lingenau ,bzw. die Errichtung eines Bahnhofes "Vorderwald" einberufen. Die Vorderwälder Gemeinden sollten sich über den Standort des Bahnhofes - Lingenau oder Langenegg - einigen. In der Diskussion ergab sich die Frage, ob und zu welchem Bahnhof das Land die Zufahrtsstrasse erhalte. Ehe eine Stellungnahme über den Standort getroffen wird, sollen bindende Informationen von der Landesstrassenverwaltung eingeholt werden.
9. Als Beitrag zur Wohnbauförderung an den Landeswohnbaufond werden vorläufig für 1967 S 50.000,-- im Voranschlag eingesetzt. Die Beschlussfassung über den endgültigen Beitrag wurde vertagt.
10. Im Baulos Hecht- Engel wurde in Anwesenheit von Ing. Gerer vom L.Str.Bauamt eine Begehung und erste Aussprache mit den Anrainern vorgenommen. Allgemein zeigten diese grosses Verständnis für den notwendigen Ausbau dieses Strassenstückes. Das endgültige Projekt ist nun in Ausarbeitung. Nach Festlegung der Trasse wird mit den Ablöseverhandlungen begonnen.

In Reutte, Bolgenach, ist geplant, den Engpass bei der Kapelle durch eine Umfahrung zu beseitigen. Als Grundablöse konnte mit dem Anrainer Emil Eberle ein angemessener Pauschalpreis in Höhe von S 25.000,-- vereinbart werden. Dazu gab die Gemeindevertretung ihre Zustimmung.

Es ist vorgesehen, die Balderschwangerstrasse zwischen Dornbündt und Völkenbrücke im Frühjahr 1967 mit einem neuen Belag zu versehen. Das restliche Strassenstück muss weiterhin von der Gemeinde so gut wie möglich instand gehalten werden. Der Neubelag kommt auf rund S 200.00,--. Für alle Arbeiten übernimmt das Land 80 v.H. der Kosten, während die Gemeinde den Rest zu tragen hat.

Gemeinde und Strassenverwaltung sind in Verhandlungen eingetreten, das Haus Platz Nr.200 abzulösen. Das Land übernimmt vom Schätzwert in Höhe von S 344.000,-- S 280.000,--. Über den Abbruch muss noch verhandelt werden. Die Gemeinde ist bestrebt, zur Lösung der persönlichen Verhältnisse des Verkäufers nach Kräften beizutragen, jdenfalls soll das Vorhaben an den Ablösekosten nicht scheitern.
11. Vertagt.
12. a) Um S 30,-- je Fahrt bringt der Busfahrer Hofer die Hauptschüler von Bolgenach morgens auf den Kirchplatz. Die Gemeinde übernimmt die Hälfte der Fahrtkosten.
b) Die Kosten der Schneeräumung auf dem Güterweg Gasth.

Engel - Jod. Lässer übernimmt die Gemeinde.

- c) Gde.-Vertreter Josef Hagspiel beantragt, für den dringend gewordenen Neubau der Orgel im Voranschlag 1967 eine Rücklage vorzusehen.
- d) Der Obmann des Wirtschaftsbundes, Hyronimus Faisst, hat angeregt, Jugendlichen im Sinne der Jugendförderung anlässlich des Abschlusses der Lehre, bzw. des Studiums einen Anerkennungsbeitrag zu gewähren. Für diesen Zweck soll im Voranschlag ein Betrag eingesetzt werden.
- e) Der Finanzausschuss wird zur Beratung des Gemeindevoranschlages 1967 in der kommenden Woche einberufen.

Schluss der Sitzung um 0.30 Uhr.

Elmar Huber *Wetting*

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 9. Dez. 1966, um 20 Uhr abgehaltene 21. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend waren der Bgm. Leopold N enning, die Gemeinderäte ~~Felixst Konrad~~, Konrad Hagspiel und Elmar Huber, die Gemeindevertreter Herman Hagspiel, Konrad Berkmann, Josef Bilgeri, Oskar Eberle, Othmar Reidel, Albert Schelling, Otto Lipburger, Alfons Sutterlütli, Josef Hagspiel, Willi Mennel, Alfred Lässer und Xaver Hagspiel.

Entschuldigt waren der Gemeinderat Anton Faisst, die Gemeindevertreter Ludwig Hagspiel und Josef Steurer.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung v. 30.11.66.
2. Berichte des Bürgermeisters.
3. Vorlage, Erläuterung und Beschlussfassung über den Vorschlag der Gemeinde für das Wirtschaftsjahr 1967.
4. Stellungnahme zu einem Bauplatzkauf, bzw. Grundtrennung.
5. Behandlung der bei der letzten Sitzung zurückgestellten Tagesordnungspunkte.
6. Freie Anträge und event. Beschlussfassung hierüber.